

## Antrag Nr. 06-O-02-0067

### SPD-Fraktion

---

#### Betreff:

2. Bauabschnitt Spielplatz Blücherplatz

#### Antragstext:

#### Antrag der SPD-Fraktion:

##### Vorbemerkung

Seit 2001 war der Ortsbeirat vergeblich bemüht, des 2. Bauabschnitts des Kinderspielplatzes Blücherplatz realisiert zu bekommen, der mit 269 000,00 € veranschlagt war und die schließlich im Doppelhaushalt 2004/2005 neu eingestellt wurden. Der 2. Bauabschnitt (BA) wurde gemäß diesem Haushaltsansatz nie realisiert. Der Prüfantrag des Ortsbeirats vom 06.09.2006, ob die Differenz zwischen den ursprünglich angesetzten **269 000,00 €** und den bewilligten **110.000,00 € = 159.000,00 €** aus Mitteln des Programms ‚Soziale Stadt‘ übernommen werden könnten, wurde bis heute nicht beantwortet.

Am 21.09.2006 antwortete Stadtrat Grella im Stadtparlament auf entsprechende Anfrage, dass die zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich der Restmittel aus den Vorjahren in Höhe von **165 00,00 €** komplett für den Bau der Maßnahme verwendet würden. Damit werde die Gesamtsanierung des Spielplatzes ermöglicht, zumal ein Großgerät in Modulbauweise errichtet werden solle. Im Rahmen eines Teilbauabschnittes des 2. BA würden **40.000,00 €** für die Herstellung eines Baumhauses kombiniert mit einem weiteren Spielturn mit Anbaugeräten verbunden mit einem Wackelsteg eingesetzt.

Das Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten informierte danach, dass die Errichtung eines Baumhauses mit Kletterkombination am 30.11.2006 begonnen werde und in der 50. Kalenderwoche beendet sein solle.

Im Rahmen der Stellungnahme der Kämmerei vom 23.11.2006 zur Sitzungsvorlage Nr. 06-V-67-0037 zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben für das Bauprogramm ‚Kinderspielplätze in Wiesbaden und AKK 2004/2005‘ wurden bei Haushaltstelle 2.4600.601.960000.6 die Restmittel für die Generalsanierung des Kinderspielplatzes Blücherstraße 2. BA mit **95.818,00 €** beziffert

Der Magistrat wird gebeten,

- a) im Rahmen einer Synopse zu berichten, wie sich die offenbar inzwischen veränderte Planung des 2. BA von der ursprünglichen einschließlich der finanziellen Ansätze unterscheidet,
- b) aus welchem Grunde der Ortsbeirat in diese Planungsveränderung nicht einbezogen wurde,
- c) zu berichten, welche Mittel für das Vorhaben derzeit tatsächlich verfügbar sind.

Wiesbaden, 5.12.2006

Schickel

